

Jahresbericht der Hp K UW Oberaargau 2005

Die Hp K UW Pflanze hat ein weiteres fruchtbares Jahr hinter sich.

Die Hp K UW Oberaargau umfasste zwei Unterrichtsgruppen, die sich in zwei Jahreszeitenblöcken trafen.

Dies mindestens theoretisch, denn im Frühling 05 unterschritt die Mittelstufenklasse mit zwei Schülern das vertretbare untere Minimum und wir legten sie kurzerhand für drei Unterrichtssequenzen mit der Oberstufe zusammen (10 SchülerInnen). Es entstand eine dynamische, interessante Klasse. Darauf hin schritt die Konfirmationsvorbereitung mit vier KonfirmandInnen unterstützt von vier regulären OberstufenschülerInnen gut voran.

Der K UW ó Tag am 30. 4. 05 in Bleienbach mit der Orgelvorführung und dem Kirchenrundgang war für alle ein Höhepunkt, vor allem auch in gemeinschaftlicher Hinsicht.

Die Konfirmation am 29. 5. 05 zum Thema šUnser Leben sei ein Festö, mitgestaltet von Pfarrerin A. Jordi war eine würdige Feier mit viel Tiefe, wie eine Mutter bemerkte.

Am 20. 8. 05 fand unsere Konfreise (Solothurn ó St.Ursen-Kathedrale - Stadttheater ó Verenaschlucht) mit den vier Konfirmierten statt, deren Unkosten vollständig von unserer Konfirmationskollekte gedeckt werden konnte.

Im Herbst starteten wir mit den neuen Klassen.

Wir nannten sie um in K UW I (18 Lektionen pro Jahr) und K UW II (34 Lektionen pro Jahr).

Am Elternabend vom 25. 10. 05 an der HPS Huttwil zum Thema šKirchliche Unterweisungö stellte ich die Hp K UW Oberaargau vor. Darauf hin meldeten drei Familien ihre Kinder für den Herbstblock an. Die K UW I bestand nun aus sechs SchülerInnen: je drei aus Huttwil und Langenthal. Diesen Block schlossen wir am 3. 12. 05 mit einer Adventsfeier und anschliessendem Begegnungskaffee ab.

Die K UW II (sieben SchülerInnen) umfasste neben sechs SchülerInnen aus Langenthal auch eine Schülerin aus einem solothurnischen Heim für Körperbehinderte. Sie wohnt in Lotzwil und wurde auf Elterninitiative hin zu uns gebracht. Sie wird als voraussichtlich einzige Schülerin im 06 konfirmiert werden.

In der Unterrichtsarbeit im Geissberg-Kirchgemeindehaus, sowie an den K UW ó Tagen und óFeiern in Bleienbach ist Hedy Jost, Hp K UW ó Mitarbeiterin, eine grosse und unentbehrliche Stütze.

Die Begleitkommission des KBO ist ebenfalls eine weitere Kraft, die diese doch immer wieder neu zu gestaltende Arbeit an vier Sitzungen pro Jahr mitträgt.

Als positiv hat sich die Wahl der beiden Unterrichtsorte, Kirchgemeindehaus Langenthal und Kirche/Spycher Bleienbach erwiesen. Die Wochenlektionen halten wir in Langenthal ab, die K UW ó Tage und Gottesdienste in Bleienbach. Der überschaubare Ort mit der kleinen Kirche ist unserer Teilnehmergrösse angepasst und unsere Familie bauen langsam eine Beziehung zu dieser Kirche auf. Neben dem Konfirmationsgottesdienst sollte in Zukunft auch der Adventsgottesdienst einen festen Platz im Jahreslauf erhalten und so zur Tradition werden.

Ein grosser Aufsteller für uns ist die Unterstützung der HPS Huttwil. Ihre Teilnahme bereichert unsere Klassen.

Die Hp K UW Pflanze wächst ó wer gut hinschaut, sieht es!



Pausenspiel in Bleienbach